

PREDIGT VOM 26. 7. 2015

Thema: Durst nach Leben!

Text: Johannes 4,4-30

Wenn wir es nicht schon wüssten - die extreme Sommerhitze, die wir zurzeit erleben, würde es allen klar machen, was das ist: Durst haben! Wenn wir darunter leiden, setzen wir alles daran, ihn zu löschen. Wie ist es aber, wenn nicht nur unser Körper, sondern auch die Seele dürstet? Nach Leben dürstet?

1. Jesus kennt unseren Durst nach Leben!

Jesus macht Mittagspause beim sogenannten Jakobsbrunnen. Er kommt mit einer zweifelhaften Frau ins Gespräch. Sie will Wasser schöpfen, um den Durst zu stillen in der Hitze des Tages. Doch Jesus sieht, dass sie nach viel mehr dürstet. Er sieht ihren Durst nach *Anerkennung und Liebe*, den sie bei Männern zu stillen hoffte. Er sieht ihren Durst nach *Religion*, den sie auf dem heiligen Berg ihres Volkes zu befriedigen suchte. Religion ist aber nichts anderes als der Durstschrei nach *Gott!* „*Wie der Hirsch schreit nach frischem Wasser, so schreit meine Seele, Gott, zu dir! Meine Seele dürstet nach Gott, nach dem lebendigen Gott!*“ (Ps 42)

Jesus kennt unsere Lebensdefizite. Er weiss genau, was uns mangelt. Wonach wir dürsten! Und er lädt auch uns ein: „*Wen da dürstet, der komme zu mir und trinke!*“ (Joh 7)

2. Jesus hat Wasser zum Leben!

Geschickt lenkt Jesus das Gespräch vom *äusseren* auf den *ganz-heitlichen* Durst. Dem Lebensdurst, der nicht nur den Leib, sondern auch die Seele und den Geist betrifft. Wie wird der gestillt? Jesus deutet es an: Er selbst und alle die Gaben, die Gott uns durch ihn anbietet - das ist „Wasser zum Leben“! Zum Beispiel:

- **Gottes Wort** wird als Leben spendendes Wasser bezeichnet. Wer es in sich aufnimmt, sein Herz damit füllt und damit lebt, der ist „*wie ein Baum, der an Wasserbächen gepflanzt ist, der zur rechten Zeit seine Frucht bringt und dessen Blätter nicht welken!*“ (Ps 1) - Wenn du Durst hast nach echtem, erfülltem Leben, dann kommst du nicht umhin, Gottes Wort

regelmässig in dich aufzunehmen, dein Herz und deine Seele damit zu tränken und zu füllen!

- Auch **Gottes Geist** wird als lebendiges Wasser bezeichnet. Schon durch den Propheten Jesaja hatte Gott angekündigt: „*Denn ich giesse Wasser auf den dürstenden Boden... Ich giesse meinen Geist über deine Nachkommen aus und meinen Segen über deine Kinder*“. – Seit Pfingsten ist das erfahrbare Wirklichkeit! „*Werdet voll Geistes!*“ ermuntert uns die Bibel! Sich von Gottes Geist füllen lassen – das ist das eigentliche Geheimnis eines erfüllten Lebens!

3. Jesus stillt den Durst nach Leben!

Wie geschieht das? In unserer Geschichte werden drei Schritte angedeutet:

a) Ausräumen! Behutsam deckt Jesus die Vergangenheit der Frau auf. Nicht, um sie blosszustellen, sondern um sie zur Schulderkenntnis zu führen und zur Bereitschaft, ihren Ballast loszuwerden. Das ist der erste Schritt zur Umkehr und Sündenvergebung.

b) Sich Gott öffnen! Die Frau bekommt den wahren Zugang zu Gott gezeigt. Ihr wird deutlich: Nicht durch frommes Wissen, sondern durch den Geist; nicht durch religiöse Handlungen, sondern durch ein aufrichtiges Herz finden wir den Zugang zu Gott!

c) Im Glauben ergreifen! Die Frau lässt den Wasserkrug stehen. Sie hat nun plötzlich viel Wichtigeres! Und das will sie sofort teilen! So wird sie von einer Dürstenden zu einem Brunnen für andere!

- Wonach immer wir dürsten – nach Liebe, mehr Glaubenskraft, Freude, Getrostheit im Blick auf die Zukunft – Jesus kann den Durst stillen! Komm zu ihm! Trinke! Nimm es in dich auf, was er dir anbietet! Und gib es weiter!

Das ist mir wichtig geworden:

.....

.....

.....

.....

.....

.....